

# Nun wächst zusammen

Ob aus der deutschen Einheit das wurde, was Willy Brandt vor 15 Jahren mit seinem berühmten Satz „Nun wächst zusammen, was zusammengehört“ meinte, muss bezweifelt werden. Was in der Politik schief geht, kann aber in der Pflege durchaus gelingen. In der Wundversorgung – wo es ja auch darum geht, dass etwas zusammenwächst, was zusammengehört – sind Integration und Vernetzung die aktuellen Stichworte. So auch in dieser Ausgabe des doppel.punkt.

Ab Seite 4 stellt Markus Hartmann die vielfältigen Aufgaben eines Wundmanagers vor, der im Mittelpunkt eines Behandlungsnetzwerkes steht. Wer seine berufliche Perspektive verbessern will, dem sei der Beitrag von Gerhard Schröder empfohlen, der ab Seite 10 über die Weiterbildung „Pflegeexpertin Dekubitus/chronische Wunden“ informiert. Auf Seite 7 lesen Sie außerdem ein Interview mit dem Autor zu aktuellen Tendenzen im Wundmanagement. Welche Bedeutung einer integrierten Versorgung bei der Behandlung chronischer Wunden zukommt, schildert ab Seite 12 Christine von Reibnitz.

Die Voraussetzungen für ein Zusammenwachsen aller an der Wundversorgung Beteiligten sind nicht schlecht. Ob diese Einheit besser gelingt, wird sich zeigen.

*Klaus-Dieter Nolte*

Klaus-Dieter Nolte, Redakteur

## editorial:

### Systeme vernetzen

Wundmanager sichern die Behandlungsqualität in der Pflege

### „Pflegekräfte werden selbstständiger arbeiten“

Interview mit Gerhard Schröder zu den Perspektiven im Wundmanagement

## update

- Neue Arbeitshilfe: Praxishandbuch „Modernes Wundmanagement“ erschienen
- Hohe Wirksamkeit: Klinische Studie untersucht Wundauflage
- Hohe Hürden: CAREkongress diskutiert Integrierte Wundversorgung
- Fleisch, Brot und Honig: Wundbehandlung im alten Ägypten

## Wissen bündeln

Weiterbildung zur „Pflegeexpertin Dekubitus/chronische Wunden“

## Grenzen überschreiten

Integrierte Versorgung unterstützt modernes Wundmanagement

## service

Neue Produkte für die Wundversorgung

## impresum



### S.4: Aufgaben eines Wundmanagers



weitere doppel.punkt-Themen in 2004:  
Hygiene, Bildung

3

4

7

8/9

10

12

15

15

seite drei

3